

**Basisdaten**

<b>Inventarnummer</b>	SMBS_1709-0669-00
<b>Alte Inventarnummer</b>	A III c 786
<b>Standort</b>	<a href="#">Städtisches Museum Braunschweig</a>
<b>Objektbezeichnung</b>	Speer
<b>Sammlungsort</b>	Afrika, Kamerun, Region Nord, Garua
<b>Material</b>	Metall (Eisen)
<b>Maße</b>	H: 140 cm
<b>Teile</b>	Einzelteil
<b>Technik</b>	unbestimmt
<b>Datierung</b>	vor 1906
<b>Verknüpfte Person(en)/Institution(en)</b>	Kurt Strümpell
<b>Konvolut</b>	5. Konvolut Strümpell
<b>Typ</b>	Ethnographica
<b>Kulturelle Zuschreibung</b>	keine Zuschreibung
<b>Erweiterte Beschreibung</b>	Die ethnische Bezeichnung Ayu war dem Forschungspartner Tevodai Mambai unbekannt und geht vermutlich auf Frau Haase zurück. Von Strümpell wurde die ethnische Zuschreibung "Kongon-Heiden" vorgenommen. Um welche Gruppe es sich heute handeln könnte, ist bei bisherigem Kenntnisstand unklar (IB 2021). Alte Karteikarte: "Wurfspeer, ganz aus Eisen" Nicht aufgefunden

## Dokumentation

---

<b>Zugangsjahr zur Sammlung</b>	1907
<b>Zugangsmonat zur Sammlung</b>	Dezember
<b>Zugangsart zur Sammlung</b>	unbekannt
<b>Zugang von</b>	Kurt Strümpell
<b>Provenienz</b>	<b>Bemerkungen</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Dezember 1907 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.</li><li>• 1906 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person.</li></ul>	Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.
<b>Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters</b>	IB AH
<b>Forschungsjahr der letzten Bearbeitung</b>	2021
<b>Forschungsmonat der letzten Bearbeitung</b>	3
<b>Forschungstag der letzten Bearbeitung</b>	14
<b>Status</b>	Provenienz bearbeitet

## Weiterführende Informationen

---

Karteikarte

[PDF](#)

Objekt URL

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smb\\_1709-0669-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smb_1709-0669-00/)